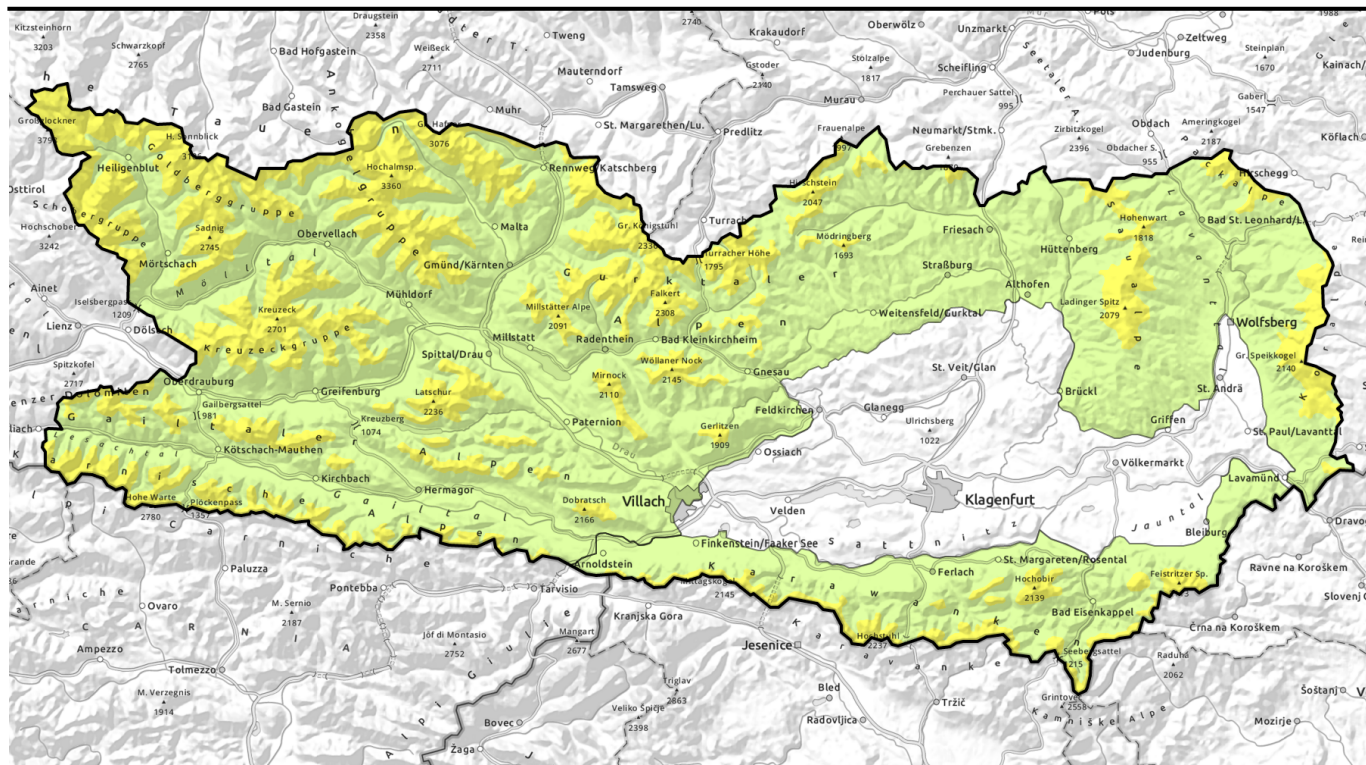
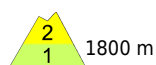


gültig: Freitag, 12.01.2024



Tribschneeansammlungen beachten.



1800 m

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

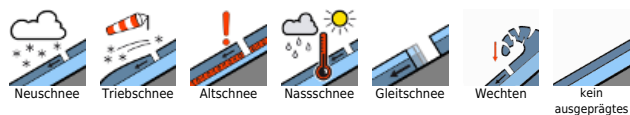


1800 m

Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schobergruppe, Nockberge, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

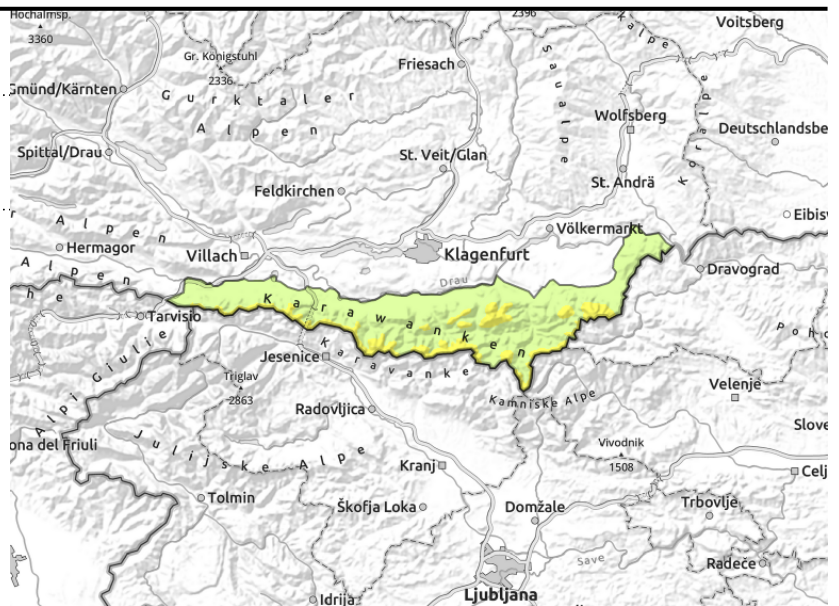


gültig: **Freitag, 12.01.2024****Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost**

1800 m



Oberhalb von rund 1800 m

**Störanfällige Tribschneeansammlungen beachten.**

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen bleiben an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m teils störanfällig. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Rinnen entlang der Grenze zu Slowenien. Lawinen können vor allem in steilen Rinnen mittlere Größe erreichen. Mit mäßigem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf an kammnahen Süd- und Südwesthängen meist kleine Tribschneeansammlungen. Zudem sind einzelne trockene Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen an Felswandfüßen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen sind teils schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die frischen Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Am Freitag geht es mit meist strahlend sonnigem Wetter weiter. Mit meist mäßigem Nordwind hat es in 2000 m etwa -4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

gültig: **Freitag, 12.01.2024**

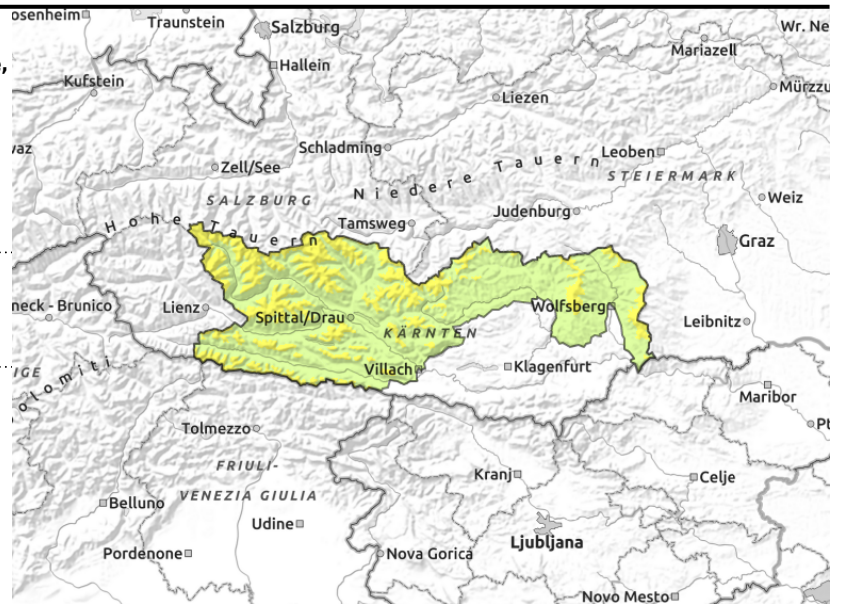
Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schoberggruppe, Nockberge, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Tribschneeansammlungen beachten.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen bleiben an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m teils störanfällig. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Mit teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf an Südost-, Süd- und Südwesthängen gut sichtbare Tribschneeansammlungen. Lawinen können vor allem in steilen Rinnen mittlere Größe erreichen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Vor allem entlang der Grenze zu Salzburg sind die Gefahrenstellen häufiger. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Zudem sind meist kleine trockene Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen an Felswandfüßen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen sind ungenügend miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Am Freitag geht es mit meist strahlend sonnigem Wetter weiter. Nur am unmittelbaren Tauernhauptkamm und evtl. auch auf den Bergen an der Grenze zur Steiermark können sich von Norden her ein paar tiefe Wolken bzw. flache Nebelbänke stauen. Mit in exponierten Hochlagen teils starkem Nordwest- bis Nordwind hat es in 2000 m von Südwest nach Nordost etwa -4 bis -7 Grad und in 3000 m rund -10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

